

# Watercolor & Hand- lettering



Ana Victoria Calderón



# Watercolor & Hand- lettering

Schritt für Schritt

Bassermann

ISBN 978-3-8094-4146-5

1. Auflage

© 2019 by Bassermann Verlag, einem Unternehmen der Verlagsgruppe Random House GmbH,  
Neumarkter Straße 28, 81673 München

© der amerikanischen Originalausgabe 2019 by Quarry Books, einem Imprint der Quarto Publishing  
Group USA Inc.

Die Originalausgabe erschien auf Englisch unter dem Titel *Creative Watercolor*

Text © 2019 by Ana Victoria Calderón

Jegliche Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne die Zustimmung des  
Verlags urheberrechtswidrig und strafbar.

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte  
keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eignen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeit-  
punkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Projektleitung dieser Ausgabe: Dr. Iris Hahner

Umschlaggestaltung: Atelier Versen, Bad Aibling

Übersetzung: Stefanie Heim

Redaktion und Producing: Dr. Alex Klubertanz

Herstellung: Elke Cramer

Die Informationen in diesem Buch sind von der Autorin und vom Verlag sorgfältig geprüft, dennoch  
kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Autorin oder des Verlags und seiner  
Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

Druck und Bindung: 1010 Printing

Printed in China



*Für meine bisherigen, meine derzeitigen  
und meine zukünftigen Studenten – weil ihr  
eurer Neugierde gefolgt seid und wusstet,  
wie wichtig es ist, in der eigenen, kostbaren Zeit  
etwas zu tun, das man liebt.*

# INHALT

Einführung ..... 9

1

## GRUNDAUSSTATTUNG .... 11

Aquarellfarben ..... 12  
Farben mischen ..... 14  
Papier ..... 16  
Pinsel ..... 17  
Zusätzliches Zubehör ..... 18

2

## GRUNDTECHNIKEN ..... 21

Aufwärmübungen ..... 22  
Nass-in-Nass 22  
Nass-auf-Trocken 24  
Transparenzen 26  
Farbe aufbauen 28  
Farbverläufe malen 30  
Feine Linien & dünne Striche 32  
Präzise malen 34  
Spritzechnik 36  
Lasieren 38  
In den Flow kommen 40  
Bilder am Computer ..... 42

3

## BLUMEN & BLÄTTER .... 47

Blattstudien ..... 48  
Tausendschönchen mit Maserung ..... 52  
Locker aquarellierte Rosen ..... 54  
Einen Blumenstrauß malen ..... 56  
Projekte & Ideen ..... 58

**4**

<b>SCHMETTERLINGE</b>	
<b>&amp; ANDERE TIERCHEN</b>	<b>65</b>
Durchpause-Trick	66
Schmetterlingsposen	68
Marienkäfer	72
Käfer	74
<i>Projekte &amp; Ideen</i>	76

**5**

<b>FRÜCHTE, GEMÜSE</b>	
<b>&amp; NÜSSE</b>	<b>83</b>
Zitrusfrüchte	84
Beeren	88
Kiwi	91
Mandeln & Erbsen	94
Knoblauch & rote Zwiebeln	97
<i>Projekte &amp; Ideen</i>	100

**6**

<b>LETTERING</b>	<b>107</b>
Pinselstrich-Training	108
Alphabete zeichnen	112
Ihr eigener Lettering-Stil	116
Lettering mit Mixed Media	
verzieren & weiterentwickeln	118
<i>Projekte &amp; Ideen</i>	122

Weitere Projektideen	128
Vorlagen Schriften für	
Alphabet-Übungen	130
Weitere Informationen	133
Dank	134
Die Autorin	134
Register	135



# EINFÜHRUNG

Die Malerei bedeutet mir so viel! Sie ist ein herrlicher Zeitvertreib, auf den ich mich immer verlassen kann, der mich beruhigt und doch anregt, der meinen Geist unglaublich gut entspannen lässt.

Die Bewegung und das Fließen der Aquarellfarben für sich zu entdecken ist eine wunderschöne und lohnende Erfahrung. Je öfter man malt, desto mehr gibt man sich ganz dem Prozess hin und würdigt die mysteriöse Art und Weise, auf die Aquarellfarben trocknen. Strukturen erzeugen, die Farben fließen lassen, sich überraschen lassen, das richtige Timing und eine beinahe mathematische Denkweise – das alles gehört zum Malen mit Aquarellfarben. Diese Farben haben ihre Geheimnisse; durch ihre transparente Natur unterscheiden sie sich beim Übereinandermalen mehrerer Schichten extrem von anderen Farbarten. Man sollte strategisch malen, um interessante Ergebnisse zu erzielen, gleichzeitig muss man aber auch einfach darauf vertrauen, dass die Farbe ihre Magie ausübt. Man weiß und lässt sich völlig darauf ein, dass manche Ergebnisse nicht vollständig kontrolliert werden können. Aquarellfarben sind definitiv einzigartig und erfordern eine eigene Herangehensweise.

Das mag einschüchternd oder kompliziert klingen, aber die gute Nachricht ist: Das Aquarellmalen geht leichter, als man denkt! Man muss nur ein paar grundlegende Techniken kennen, die eigene Vorstellungskraft einsetzen und ein bisschen ausprobieren, um wirklich zauberhafte Ergebnisse zu erzielen. Es gibt viele Wege, Aquarellfarben einzusetzen – und keine Regeln. In diesem Buch zeige ich die Basistechniken, gefolgt von Schritt-für-Schritt-Übungen sowie Ideen für Projekte, die auch von Anfängern leicht umgesetzt werden können.

Malen ist mein Vollzeitjob. Am meisten Erfüllung aber finde ich in privaten Projekten. Die Überraschung und Freude meiner Freunde über personalisierte Tischkarten bei einem Brunch, die Speisekarten für die Hochzeit meiner besten Freundin, über handgemachte Weihnachtskarten für die Familie, über den gemalten und gerahmten Namen für das Kinderzimmer des Neugeborenen meiner Freunde ... diese Projekt lassen mir das Herz höher schlagen und verleihen speziellen Anlässen ihre besondere Stimmung. Ich stelle im Folgenden daher auch Ideen und Designs vor, die Sie für die wichtigen Momente Ihres Lebens nutzen können. Durch selbst gestaltete Projekte können Sie diese unvergesslich machen.

Die Natur war für mich immer eine große Inspirationsquelle: Organische Formen, farbenfrohe Motive und Muster laden dazu ein, sie genauer zu studieren und in eigenen Werken selbst zu interpretieren. Obwohl ich mit Ihnen in diesem Buch gezielt einige Motive erarbeite – Tausendschönchen, Rosen, Blätter, Käfer, Schmetterlinge und Beeren –, möchte ich Sie ermuntern, selbst zu experimentieren. (Experimentieren ist mein Lieblingswort beim Unterrichten der Aquarellmalerei!) Nehmen Sie das, was Sie hier lernen, und entwickeln Sie damit eigene Ideen, finden Sie Ihren eigenen, persönlichen Stil!

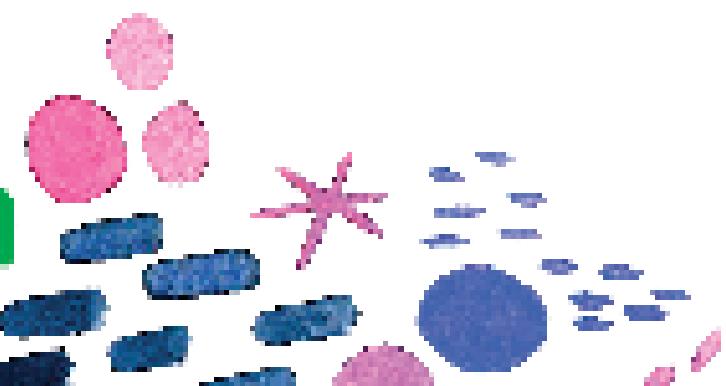


# KAPITEL 1

# GRUNDAUSSTATTUNG

---

**IN DER AQUARELLMALEREI** kann man es schlicht halten, mit einem Pinselset (das jahrelang verwendet werden kann) und Papier – oder zum passionierten Sammler werden. Die Materialien sind wie Gummibärchen: sie sind farbenfroh, machen glücklich, und manchmal kann man einfach nicht genug bekommen. Egal, ob man nun eher der genügsame Typ ist oder gerne mit möglichst viel Zubehör hantiert und verschiedenste Materialien miteinander verwendet, dieses Kapitel gibt einen ersten Überblick darüber, was es in Sachen Aquarellfarben zu wissen gibt, inklusive Tipps für die besten Marken, und dazu, wie man selbst Farben mischt.



# AQUARELLFARBEN

Aquarellfarben sind zwar in verschiedenen Formen erhältlich, doch charakteristisch für alle ist, dass sie, auch wenn sie völlig ausgetrocknet sind, auf einer Palette mit Wasser wieder verflüssigt werden können. Für die Projekte in diesem Buch können die im Folgenden beschriebenen Aquarellfarben jeweils getrennt oder miteinander vermischt verwendet werden. Ich stelle mir für jedes Projekt eine eigene Palette mit verschiedenen Farben jedes Typs zusammen. Manchmal harmoniert eine Farbe aus dem Näpfchen einfach wunderbar mit einer Farbe aus der Tube, die ich mit einer leuchtenden Flüssigfarbe gemischt habe. Alles ist möglich!

In der Tabelle rechts sind die Vor- und Nachteile jeder Farbart aufgelistet, und es werden Hinweise zu den gängigen Marken gegeben. Experimentieren Sie – probieren Sie neue Produkte aus oder arbeiten Sie mit dem, was Sie bereits zu Hause haben –, um herauszufinden, mit welcher Farbe und welchen Marken Sie am besten zurechtkommen.

## Aquarellfarben in Näpfchen

Am gängigsten sind Aquarellfarben in Näpfchen. Diese kleinen, quadratischen Näpfe enthalten getrocknete Aquarellfarben und werden normalerweise als Set in einem Metall- oder Plastikkasten verkauft. Die Näpfchen sind auch einzeln erhältlich, sodass man seinem Kasten einzelne Farben hinzufügen kann. Aquarellfarben in Näpfchen sind praktisch, da sie leicht zu transportieren sind und meist jahrelang reichen. Zudem enthalten die Kästen meist eine Palette zum Mixen der Farben. Um die jeweiligen Farben zu aktivieren, muss man einfach etwas Wasser hinzufügen.

## Aquarellfarben aus der Tube

Aquarellfarben in der Tube sind als Set oder einzeln erhältlich. Der Hauptunterschied zu den Näpfchenfarben ist, dass die Tubenfarben cremiger und geschmeidiger sind. Sollte nach dem Malen Farbe auf der Palette übrigbleiben, ist das kein Problem. Man kann sie auf der Palette trocknen lassen und später mit etwas Wasser wieder aktivieren.

## Flüssige Aquarellfarben

Wer nach ausdrucksstarken Farben sucht, der kann in seinen Bildern mit Flüssigfarben eine wahre Farbexplosion herbeiführen. Sie sind hochkonzentriert und bieten eine breite Auswahl an leuchtenden, kräftigen Tönen, inklusive fluoreszierenden. Sie werden üblicherweise in kleinen Glasfläschchen mit Pipette verkauft. Zu beachten gilt,

### TIPPS

- Damit der Pinsel die Farbe besser aufnehmen kann, sollten die Farben gut angefeuchtet sein. Geben Sie etwas Wasser auf die Farbe, und lassen Sie sie für einige Minuten einsickern.
- Damit die Farben nicht verschmutzen, sollten sie immer wieder mit einem feuchten Schwamm oder einem Papiertuch abgerieben werden.



ART DER AQUARELLFARBE	PRO	CONTRA	EMPFOHLENE MARKEN
<b>Näpfchen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• handlich</li> <li>• leicht zu transportieren</li> <li>• praktisch, um gleich mit einer Auswahl an Farben zu starten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Farben können beim Mixen verschmutzt werden</li> <li>• Set enthält eventuell nicht alle gewünschten Farben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kremer</li> <li>• Schmincke</li> <li>• Sennelier</li> <li>• Winsor &amp; Newton</li> </ul>
<b>Tube</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Farben bleiben in der Tube sauber</li> <li>• geeignet, um große Flächen zu malen</li> <li>• praktisch in der Handhabung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Farben können austrocknen, wenn sie alt werden oder die Tube zu lange geöffnet ist. Die Farbe lässt sich dann nur noch schwer entnehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Holbein</li> <li>• Winsor &amp; Newton</li> <li>• Daniel Smith</li> </ul>
<b>flüssige Farben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lebendige Farben</li> <li>• sehr ergiebig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbintensiv: Farbverläufe und sanfte Übergänge sind schwerer malbar.</li> <li>• Verschmutzen leicht</li> <li>• weniger lichtbeständig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Ph. Martin's</li> </ul>

dass die Farben, obwohl sie flüssig sind, aufgrund ihrer hohen Konzentration mit Wasser verdünnt werden sollten. Am besten testet man sie vor dem Malen auf einem Stück Schmierpapier. Man kann sie direkt im Glas, auf einer Palette oder auch kombiniert mit Näpfchen- oder Tubenfarben anmischen. Entwickelt wurden die flüssigen Aquarellfarben ursprünglich für die Arbeit an Grafiken und Illustrationen, die für die Reproduktion gescannt oder abfotografiert und im Anschluss dunkel gelagert archiviert werden. Daher können Bilder mit der Zeit ausbleichen, besonders wenn sie Licht ausgesetzt sind.